

© BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



② **Gebrauchsmuster**

U1

③

- (11) Rollennummer G 88 11 474.0
- (51) Hauptklasse A47L 15/50
- (22) Anmeldetag 10.09.88
- (47) Eintragungstag 03.11.88
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 15.12.88
  
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Geschirrkorb
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Pauknecht Hausgeräte GmbH, 7000 Stuttgart, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters  
Meier, F., dipl.-Ing., Pat.-Anw., 2000 Hamburg

0 8753  
1.31

BESCHREIBUNG

## Geschirrkorb

Die Neuerung bezieht sich auf einen Geschirrkorb mit einer zur Aufnahme von Tassen und dergl. geeigneten, im Korb um eine horizontale Achse schwenkbar gelagerten, rechenartigen Halterung aus miteinander verbundenen Streben, deren Lager an vertikal vorstehenden Strebenteilen des Korbes befestigt sind.

Bei Geschirrkörben für Haushalt-Geschirrspülmaschinen besteht häufig ein Bedarf an zusätzlichen Ablageflächen im oberen Geschirrkorb, auf denen kleine Gläser und Tassen in einer zweiten Ebene abgestellt werden können. Da der obere Geschirrkorb zusätzlich auch noch andere, zum Teil größere Teile aufnehmen muß, ist es wünschenswert, die Ablagefläche für die zweite Ebene, die meist als rechenartige Halterung ausgebildet ist, schwenkbar im Korb an seinen Streben zu lagern, so daß sie z.B. um etwa  $135^\circ$  von einer leichten Schräglage in eine gegenüberliegende entsprechende Schräglage verschwenkt werden kann. Derartige schwenkbar gelagerte Halterungen sind z.B. im deutschen Gebrauchsmuster 18 19 469 oder in der DE-AS 16 28 559 beschrieben.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Geschirrkorb mit einer rechenartigen Halterung der beschriebenen Art so auszubilden, daß sie einfach angeordnet und gelagert werden kann, also nachträglich in den Geschirrkorb einzusetzen ist, und die Auflagefläche der Halterung so zu gestalten, daß Tassen oder ähnliche Kleinteile in einer bestimmten Position auf der Halterung gegen Abrutschen gesichert sind, ohne den flächenhaften Charakter der Halterung selbst zu beeinträchtigen.

001174

Gemäß der Neuerung wird dies dadurch erreicht, daß an die Halterung senkrecht zur Schwenkachse oder einer hierzu parallelen Linie beidseitig zur Auflagefläche abstehende Teile als Geschirraanschläge angeformt sind.

5

Anhand der Zeichnung sei ein Ausführungsbeispiel der Neuerung beschrieben. Es zeigen:

10 Fig. 1 in schematischer Darstellung einen Ausschnitt aus einem Oberkorb,

Fig. 2 einen Querschnitt durch einen flachen kappenartigen Lagerträger,

15 Fig. 3 eine Aufsicht auf eine rechenartige Halterung und

Fig. 4 eine entsprechende Seitenansicht der Halterung.

In einen Geschirrkorb aus Drahtstreben 1 und 2 sind 20 rechenartige Halterungen 3 eingesetzt. Neben anderen, nicht gezeichneten Halteteilen sind auch haarnadelförmig gebogene Teile 4 in die Streben 1 eingeformt. Auf die gebogenen Teile 4 sind flache, kappenartige Aufnahmen 5 aufgesetzt, die mit einseitigen oder beidseitigen Fort- 25 sätzen Lagerbuchsen 6 bilden. Die Lagerbuchsen 6 haben segmentartige Ausschnitte 7, die Anschläge für Teile der rechenartigen Halterung 3 bilden. Die rechenartige Halterung 3 besteht aus langen Streben 9 und kurzen Streben 10, wobei sowohl an den langen Streben 9 als auch 30 an den kurzen Streben 10 senkrecht zur Auflagefläche abstehende Teile 11 bzw. 12 angeformt sind, die Anschläge für abgestellte Tassen oder Gläser bilden. An die seitlichen Streben 13 sind Lagerbolzen 14 angeformt, die, in die Buchsen 6 eingesetzt, sich mit den Teilen 15 an den 35 Ausschnitten 7 abstützen.

000000

PHD 88-178

3

Es ist ersichtlich, daß kappenartige Aufnahmen 5 ohne  
Montage in den Oberkorb eingesetzt werden können und daß  
damit die Möglichkeit besteht, auf einfache Weise den Korb  
mit zusätzlichen Halterungen für eine zweite Ebene  
5 auszurüsten.

10

15

20

25

30

35

001147

10.09.68

PHD 88-178

2

SCHUTZANSPRUCHE

1. Geschirrkorb mit einer zur Aufnahme von Tassen und  
dergl. geeigneten, im Korb um eine horizontale Achse  
schwenkbar gelagerten, rechenartigen Halterung aus  
miteinander verbundenen Streben, deren Lager an vertikal  
5 vorstehenden Strebenteilen des Korbes befestigt sind,  
dadurch gekennzeichnet, daß an die Halterung (3) senkrecht  
zur Schwenkachse oder einer hierzu parallelen Linie beid-  
seitig zur Auflagefläche der Halterung abstehende  
Teile (11, 12) als Geschirranschläge angeformt sind.  
10
2. Geschirrkorb nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
daß die Träger der Lager mit flachen kappenartigen, nach  
unten offenen Aufnahmen (5) versehen und mit diesen auf  
haarnadelförmig gebogene Strebenteile (4) des Korbes (1)  
15 aufgesetzt sind.
3. Geschirrkorb nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet,  
daß die Lagerträger senkrecht zu den haarnadelförmigen  
Strebenteilen (4) Lagerbuchsen (6) zur Aufnahme von Lager-  
20 zapfen (14) der Halterung (3) angeformt haben.
4. Geschirrkorb nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet,  
daß die Lagerbuchsen (6) mit segmentartigen Ausschnit-  
ten (7) versehen sind, die Anschläge für Teile (15) der  
25 rechenartigen Halterung (3) zur Begrenzung der Schwenk-  
winkel bilden.

30

88.1174

10-09-88

6

1/1

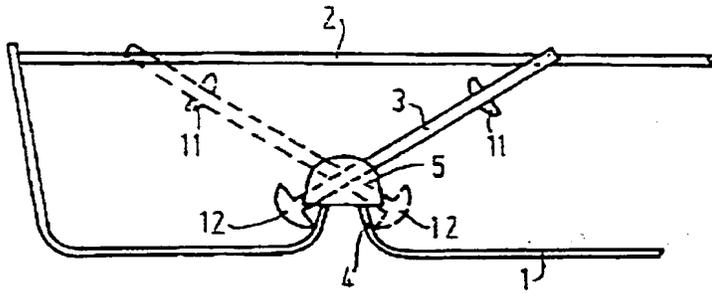


Fig. 1

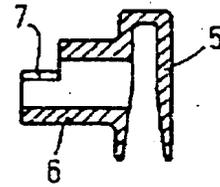


Fig. 2

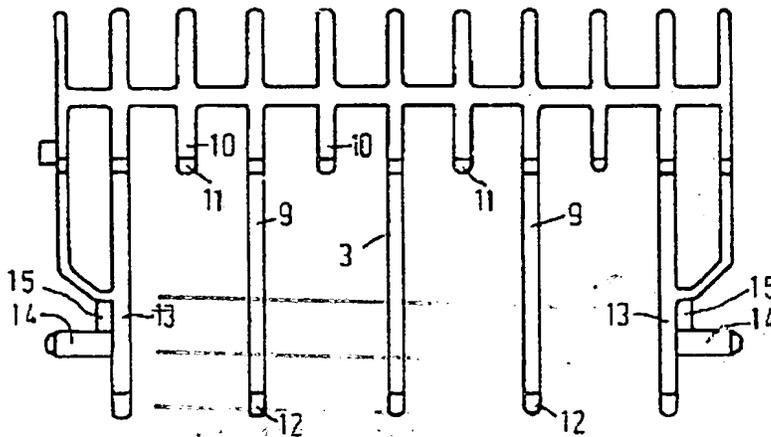


Fig. 3

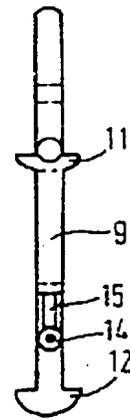


Fig. 4

8811474

D88-178